

Peugeot verbessert den 3008

Zum Modelljahr 2013 wertet Peugeot den 3008 auf. Der kompakte Crossover wurde in Details bei Serienausstattung und Antriebstechnik verfeinert und ist ab sofort im Handel. Durch gezielte Überarbeitung wurde beispielsweise der Antrieb des 3008 Hybrid4 noch weiter optimiert. Die CO2-Werte konnten um bis zu acht Prozent reduziert werden. Beide angebotenen Versionen emittieren jetzt unter 100 Gramm CO2 pro Kilometer. Der Bestwert liegt bei 91Gramm. Die Leistung des Einstiegsdiesels 1,6l HDi wurde um fünf PS auf 85 kW / 115 PS angehoben. Die Version trägt nun die Bezeichnung HDi FAP 115.

Ab dem Ausstattungsniveau Active gehört WIP Bluetooth jetzt zum Serienumfang. Das Navigationssystem WIP Nav des 3008 wird durch das neue WIP Nav Plus ersetzt, das bereits in den Baureihen 508 und 308 im Einsatz ist. WIP Nav Plus bietet deutlich mehr Funktionen. Dazu zählen unter anderem die Anzeige von aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungen, Straßennamen und Autobahnausfahrten. Die Europakarte ist auf einem Flash-Speicher und nicht mehr auf einer SD-Karte abgelegt. Der Bildschirm besitzt eine höhere Auflösung. Zudem verfügt WIP Nav Plus über Audiostreaming mit Bluetooth sowie einen USB-Ausgang. Auch Fahrer des 3008 Hybrid4 erhalten das neue Navigationssystem als Serienausstattung.

Der Einstieg in die 3008-Baureihe beginnt wie zuvor bei 22.350 Euro (Peugeot Access 120 VTi). Die Versionen 3008 Access HDi FAP 115 und 3008 Active 120 VTi kosten gleich viel und starten nun ab 24 500 Euro. Der Kundenvorteil des Family-Modells bleibt unverändert bei 2510 Euro. Der Hybrid4 (99g) wurde 500 Euro günstiger und kostet künftig ab 35 650 Euro. In der 91g-Version liegt der Einstiegspreis bei 34 150 Euro.
(ampnet/jri)